

Nationalpark-Haus Greetsiel

Zur Hauener Hooge 11
26736 Krummhörn-Greetsiel

Tel: +49 4926 2041

nationalparkhaus@greetsiel.de
www.nationalparkhaus-greetsiel.info

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 22. Juni 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Nationalpark-Haus
Greetsiel

©Joke Pouliart

Parken

Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 390 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 60 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg außen vom Parkplatz zum Eingang



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang

©Joke Pouliart



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 60 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Joke Pouliart



Eingangsbereich

©Joke Pouliart

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 242 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 350 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 300 cm

Höhe der Türschwelle: 1,5 cm

Anmerkungen für den Gast: Tür steht in der Regel offen

Weg außen vom Parkplatz zum Eingang



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang

©Joke Pouliart



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 60 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht bege- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Ausstellungsräume

Vorraum mit Film zur Ausstellung



Vorraum mit Film zur
Ausstellung

©Joke Pouliart



Vorraum mit Film zur
Ausstellung

©Joke Pouliart



Vorraum mit Film zur
Ausstellung

©Joke Pouliart

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 4 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 133 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: 4 Minuten Film zu den Jahreszeiten im Wattenmeer zur Einstimmung auf die Ausstellung, Durchgang durch einen Lamellen-Stoffvorhang in den zentralen Ausstellungsraum

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellungsraum Frühling



Ausstellungsraum
Frühling

©Joke Pouliart



Ausstellungsraum
Frühling

©Joke Pouliart

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 165 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Film

Ausstellungsraum Sommer



Ausstellungsraum
Sommer

©Joke Pouliart



Ausstellungsraum
Sommer

©Joke Pouliart

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 119 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Hörstationen, Multimediastationen

Ausstellungsraum Herbst



Ausstellungsraum
Herbst

©Joke Pouliart



Ausstellungsraum
Herbst

©Joke Pouliart

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 119 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Multimediastation, Sturmkabine

Ausstellungsraum Winter



Ausstellungsraum
Winter

©Joke Pouliart



Ausstellungsraum
Winter

©Joke Pouliart



Multimediastation
im Ausstellungsraum
Winter

©Joke Pouliart

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 119 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Hörstationen, Multimediastation

Station/Objekt/Exponat außen

Exponat



Exponat

©Joke Pouliart



Exponat

©Joke Pouliart

BREITE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 250 cm

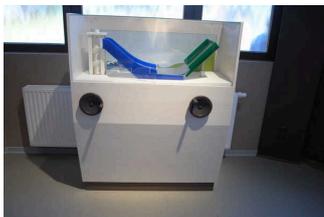
TIEFE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 200 cm

Die Station / das Objekt/Exponat ist im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen sind im Sitzen lesbar.

Multimedia-Guide Filme

Exponat Naturkräfte Flut /Wellen



Exponat

©Joke Pouliart

BREITE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Station / dem Objekt/Exponat: 300 cm

Die Station / das Objekt/Exponat ist im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen sind im Sitzen lesbar.

Flur/ Gang innen vom Foyer zur Ausstellung, Garderobe, Seminarraum und WC



Flur/ Gang innen vom Foyer zur Ausstellung, Garderobe, Seminarraum und WC

©Joke Pouliart



Flur/ Gang innen vom Foyer zur Ausstellung, Garderobe, Seminarraum und WC

©Joke Pouliart



Flur/ Gang innen vom Foyer zur Ausstellung, Garderobe, Seminarraum und WC

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 222 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Foyer und Kassenbereich

Tresen/Kasse im Foyer



Tresen/Kasse im Foyer

©Joke Pouliart



Tresen/Kasse im Foyer

©Joke Pouliart

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 650 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 201 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 112 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 89 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Es ist ein Kassendurchgang vorhanden.

Der Kassendurchgang ist 179 cm breit.

Foyer und Shop



Foyer und Shop

©Joke Pouliart



Foyer und Shop

©Joke Pouliart

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 8 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 132 cm

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

WC für Menschen mit Behinderung

WC für Menschen mit Behinderung



Bild von WC für
Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 129 cm tief und 140 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 51 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 78 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 65 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 25 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 65 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 220 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 66 cm

Höhe des Toilettensitzes: 49 cm

Der Zugang zur Bewegungsfläche rechts oder links vom WC ist eingeschränkt. Die Durchgangsbreite ist: 66 cm.

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 85 cm

Länge des linken Haltegriffes: 78 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 84 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 40 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist nicht hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 78 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 220 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 66 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Das Wc ist nur für Besucher der Ausstellung zugänglich. Als Alternative gibt es ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung in ca. 250 m Entfernung.

Flur/ Gang innen vom Foyer zur Ausstellung, Garderobe, Seminarraum und WC



Flur/ Gang innen vom Foyer zur Ausstellung, Garderobe, Seminarraum und WC

©Joke Pouliart



Flur/ Gang innen vom Foyer zur Ausstellung, Garderobe, Seminarraum und WC

©Joke Pouliart



Flur/ Gang innen vom Foyer zur Ausstellung, Garderobe, Seminarraum und WC

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 222 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Anmerkungen für den Gast: Zur Ausstellung werden keine Führungen angeboten. Es gibt aber die Möglichkeit an Exkursionen wie z.B. Vogelbeobachtungen teilzunehmen. Interessierte sollten sich bei den Mitarbeitern des Nationalpark-Hauses aber nochmal bzgl. der Eignung für Menschen mit Behinderung erkundigen.

Seminarraum

Seminarraum



Seminarraum

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 230 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 331 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 8 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 700 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Flur/ Gang innen vom Foyer zur Ausstellung, Garderobe, Seminarraum und WC



Flur/ Gang innen vom Foyer zur Ausstellung, Garderobe, Seminarraum und WC

©Joke Pouliart



Flur/ Gang innen vom Foyer zur Ausstellung, Garderobe, Seminarraum und WC

©Joke Pouliart



Flur/ Gang innen vom Foyer zur Ausstellung, Garderobe, Seminarraum und WC

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 222 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Führung

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Wattwanderung ist für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer als einzige Führung nicht geeignet, da es keinen ebenerdigen Zugang zum Watt gibt. Um zum Watt zu gelangen, muss der Deich (ca. 10 m Höhe) überwunden werden.